



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Burgstraße ist für mich die schönste Einkaufsstraße der Stadt. Das liegt vor allem an ihren Bewohnern. Wir fühlen uns mit unserer Buchhandlung hier einfach zuhause. Hier kennt jeder jeden und wir tauschen uns aus und halten zusammen.

Wenn wir bei einer Veranstaltung etwas vergessen haben oder uns noch die entscheidende Dekoration fürs Schaufenster fehlt, dann klingeln wir einfach bei den besten Mitbewohnern des Hauses Nr. 3, und das Gewünschte wird uns gerne ausgeliehen.

Für das leibliche Wohl sorgt gerne Herr Kurlbaum, gerade erst haben wir als Team bei ihm einen wunderbar leckeren Abend verbracht. Das Café Heimelie ist für uns Barbaraianer das zweite Zuhause, wir werden bei unseren Veranstaltungen immer großartig versorgt und die Mittagspausen sind niemals langweilig, denn zu erzählen gibt es immer etwas. Und wenn wir bei uns ein neues Regal oder Schubkästen benötigen, dann steht Herr Schläger von Korpus Schränke schon mit dem Zollstock bereit. Das neue Bilderbuchregal passt sich so gut an, dass es kaum auffällt, und die neuen Schubkästen sind perfekt versteckt :-)

Ein herzliches Dankeschön an unsere lieben Nachbarn für immer prompte Hilfe und Unterstützung!

Ihre
Kathrin Olzog und Team



SALES AWARD

BuchMarkt

Neue Zielgruppen erschließen und trotzdem bestehende Kunden halten, das ist das Ziel des gesamten Handelns in der Branche. Wer dies exzellent und mit innovativen Ideen umsetzt, der hat die Chance, mit dem **SALES AWARD** des **BuchmarktFORUMs** ausgezeichnet zu werden. Oft sind es einfache, aber sehr bestechende Ideen, die eine Verkaufsaktion zur einem Erfolg machen und damit zu einem Vorbild für andere. Ob im Verlag oder Buchhandel, Ideen gibt es viele. Die besten sind jetzt von der Jury des Sales Awards ausgewählt worden.

Das Jahr 2020 bringt eine Überraschung, mit der wir nicht gerechnet hätten. Unsere Buchhandlung wurde nominiert für den **SALES AWARD**

des **BuchmarktFORUMs**. Wem wir das zu verdanken haben, wissen wir nicht, letztendlich bleibt es müßig, dieser Frage nachzugehen.

Bewusst ist uns hingegen sehr deutlich, dass wir als Buchhandlungsteam in den Herzen unserer Kundinnen und Kunden sind und dass dies wahrgenommen wird. Das freut uns und verpflichtet zugleich, wobei es für uns alle von Anfang an immer nur darum ging, jede Kundin, jeden Kunden zufrieden zu stellen und gern auch mit einem Lächeln auf den Lippen wieder gehen zu lassen.

Wenn es also nach uns geht, dann machen wir einfach, ob Auszeichnung oder nicht, noch viele Jahre so weiter. Zusammen mit Ihnen allen natürlich. ❶

Barbara Buchhandlung

Anja Achilles stellt sich diesmal aus dem Team vor
➔ Seite 4

Krimi-Festival 2020

Unsere Beitrag: Titus Müller und Franz Tausend
➔ Seite 3

Kennen Sie eigentlich schon...?

Die neue Rubrik beginnt mit Reginald Arkell
➔ Seite 6

Kreuzworträtsel

Zur Abwechslung wieder Begriffe raten.
➔ Seite 7



Wohin in dieser Welt

Eberhard Schmidt
Mitteldeutscher Verlag für 28 Euro

Der Maler Franz Radziwill wird am 6. Februar 1895 in Strohhausen geboren. Nach einer Maurerlehre besucht er das Technikum. Sein Vater war Ofensetzer und stammte aus Litauen, seine Mutter wurde in Bramsche geboren und wuchs in einer Tuchmacherfamilie auf.

Später zieht die Familie nach Bremen. Von den ersten Flugversuchen (Focke-Wulf) ist der junge Franz sehr beeindruckt. Dies zeigt sich in vielen seiner späteren Werke, ebenso wie seine Eindrücke aus der Großstadt, aber auch seine Erfahrungen aus den Kriegszeiten in seinen Bildern verarbeitet werden.

Seinen Durchbruch als Maler erlebt Radziwill im Jahr 1920, als seine Bilder zusammen mit Werken von Erich Heckel, Max Pechstein und Karl Schmidt-Rottluff gezeigt werden. Von Schmidt-Rottluff wird ihm Dangast als Wohnort warm ans Herz gelegt (hier waren in den Jahren 1907 – 1912 auch die Maler der Künstlergruppe "Brücke" wohnhaft). An seinem 26. Geburtstag, also im Jahr 1921, zieht er dorthin um und lebt bis zu seinem Tod am 12. August 1983 dort.

Im Jahr 1923 erkennt Radziwill die sich ständig ändernde Wirklichkeit als das größte Wunder. Seitdem sucht und findet er eine "Neue Sachlichkeit", er kehrt sich von seinem früheren expressionistischen Stil ab und

wendet sich einem neuen Realismus zu. Letzteres kann "[...] im größeren Zusammenhang einer Hinwendung von Malern [...] gesehen werden, der sich schon seit Beginn der zwanziger Jahre als eigenständige Strömung neben und gegen den Expressionismus und die abstrakte Malerei etablierte." [S 75]. Maler dieser Strömung werden mit Begriffen wie "Neuer Naturalismus", "Neue Sachlichkeit" oder "Verismus" etikettiert.

Radziwill selbst sagte einmal über seine Wahlheimat: "In Dangast sehe ich einen Himmel, der stündlich, oft von Minute zu Minute einem anderen Licht ausgesetzt ist, und ich sehe die seltsamsten Wolkenbilder."

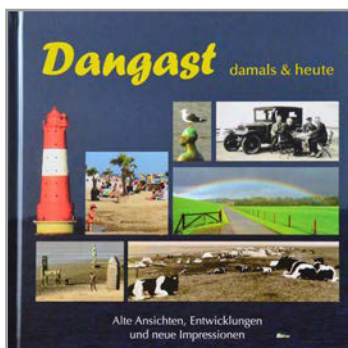
Nach seinem Tod wurde 1986 die Franz-Radziwill-Gesellschaft gegründet. Radziwills Wohnhaus an der Sielstraße 3 in Dangast, das er selbst ausgebaut und eingerichtet hat, ist mitsamt Atelier und seinen Malutensilien im alten Zustand erhalten und wird seit vielen Jahren als Ausstellungsraum seiner Werke genutzt.

Zu seinem 125. Geburtsjahr wird am 22. März 2020 die Ausstellung "Lichtspiele" eröffnet, die bis zum 10. Januar 2021 zu den Öffnungszeiten besichtigt werden kann (siehe www.radziwill.de). Zeitgleich werden im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte in Oldenburg vom 21. März bis 23. August 125 Werke Radziwills zum 125. Geburtstag präsentiert.

Kathrin & Silvan Olzog



Franz Radziwill, Kerber Verlag
Inszenierte Bildräume
Entdeckungen
jeweils 26,80 €



Dangast – damals & heute

KonRegis Verlag, 19,50 Euro

Der Bildband zeigt alte und neue Ansichten aus Dangast, dem ältesten Nordseebad an der deutschen Festlandküste am Jadebusen. Zusammengestellt und herausgegeben wurde der Bildband von Karl-Heinz Martinß und Michael Remmers, die in Dangast aufgewachsen sind und heute noch interessierten Besuchern ihren Heimatort als Gästeführer ans Herz legen.

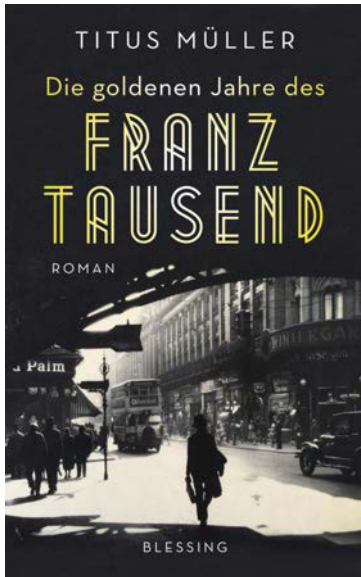
Im Bildband finden sich neben umfangreichem Fotomaterial von damals und heute auch zahlreiche Informationen aus allen Entwicklungsphasen, mit Aktuellem und Geschichtlichem, teilweise Hintergrundigem, aber auch alten Karten-

werken und Dokumenten.

"Entweder man liebt es, oder man lässt es, dazwischen gibt es wenig." Wer schon mal in Dangast gewesen ist, wird sich in dieser Aussage wiederfinden. Wer sich verliebt hat, kann in dem Bildband schmökern und findet viel von dem alten Flair, das einem gewachsenen Flecken nun mal zu eigen ist, aber auch Fotografien und Erklärungen zu Kunstwerken und Skulpturen vergangener und zeitgenössischer Künstler.

Auch die Rückseite des Bildbandes zeigt Hintergrundiges: "das Ende" in mehreren Dangaster Variationen.

Silvan Olzog



Titus Müller
Die goldenen Jahre des Franz Tausend
 Verlag Karl Blessing
 20 €

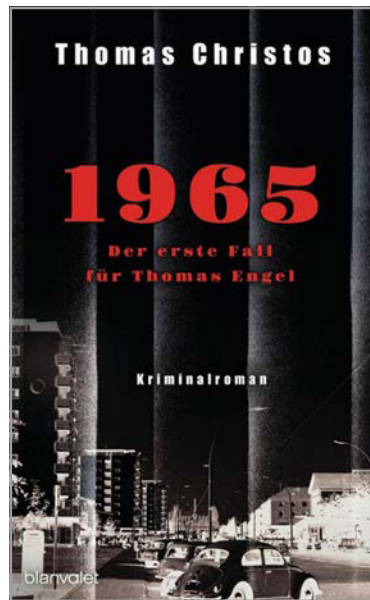
Schneidig, selbstbewusst, charmant – so erobert der aus armen Verhältnissen stammende Franz Tausend 1924 die Welt. Er behauptet, auf geheimnisvolle Weise Gold herstellen zu können. Ultrarechte Patrioten und namhafte Industrielle wittern die Chance, mit diesem Gold die heimliche Wiederaufrüstung finanzieren zu können, und strecken Tausend Geld vor. Als einige Anleger unruhig werden, ob es jemals Gold regnen wird, sorgen einflussreiche Politiker dafür, dass die Polizei einschreitet. Sie soll Franz Tausend aber nicht auf die Finger sehen, sondern ihn im Gegenteil vor den Anschuldigungen einer sich um ihr Geld geprellt sehenden Frau schützen.

Kommissar Heinrich Ahrndt, der diesen Auftrag erhält, ist zu gewissenhaft, um das Spiel dauerhaft mitzuspielen. Ganz abgesehen davon, dass er diese Frau, die es mit dem Hochstapler aufnimmt, mehr als nur sympathisch findet. Er wendet sich an die Presse und wird nach Berlin strafversetzt, wo er einen neuen Auftrag erhält: den Pazifisten Carl Ossietzky zu beschatten. Er ahnt nicht, dass die Auftraggeber seine Gewissenhaftigkeit auf geradezu diabolische Art mit ins Kalkül gezogen haben ... Franz Tausend hingegen versucht sein Glück auf neue Weise, doch seine Wege und die des Kommissars kreuzen sich noch einmal: vor Gericht.

Vor allem Carl von Ossietzky hat mich sehr beeindruckt mit seiner Klugheit und seiner Bereitschaft, große persönliche Opfer für seine Überzeugungen zu bringen.

Donnerstag, 19. März 2020,
19.30 Uhr
Bibliothek Moers
Eintritt 10 €

 Titus Müller



Thomas Christos
1965 - Der erste Fall für Thomas Engel
 Blanvalleg
 20 €

Düsseldorf 1965

Für den jungen Kommissar Thomas Engel bedeutet Düsseldorf ein neues Leben. Endlich kann er dem anspruchsvollen und dominanten Vater entfliehen. Raus aus der Provinz.

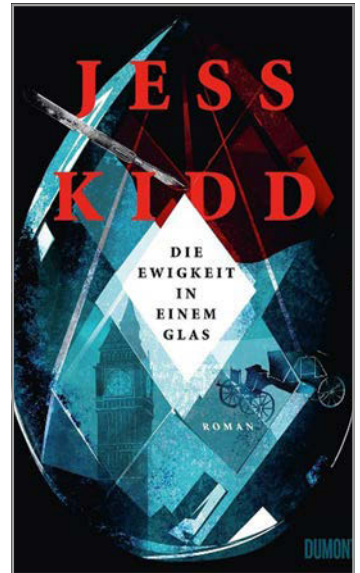
Als er zum ersten Mal ein Konzert der Rolling Stones besucht, gibt es keinen Weg in sein altes Leben zurück. Er genießt die Freiheiten in seinem neuen Leben und stürzt sich in die Arbeit.

Sein erster Fall ist die Leiche eines jungen Mädchens, die in der Ruine Kaiserwerth aufgefunden wird.

Die Spur führt in die dunklen 1930er Jahre und Engel versteht nicht, warum seine Kollegen nicht weiter ermitteln. Verheimlichen seine Kollegen etwas vor ihm?

Zeitgeschichte und spannender Krimi in einem. Der Beginn einer Reihe um den jungen Kommissar Thomas Engel.

 Anika Weitz




Jess Kidd
Die Ewigkeit in einem Glas
 DuMont Buchverlag GmbH
 22 €

London 1863

Bridie Devine ist Privatdetektivin und wird beauftragt, die Tochter des Adligen Sir Edmund -Christabel- aufzuspüren, nachdem diese entführt worden ist. Allerdings darf sie deren Zimmer nicht ansehen, nicht mit den Angestellten sprechen. Natürlich tut sie es doch und das Zimmer ist mehr als ungewöhnlich: seltsam kalt, tropfnass von Kondenswasser, mit Schimmel und merkwürdigen Tapeten und einem Käfig als Bett. Es riecht nach Salz und verdorbenem Fisch.

Bridie lässt sich von Äußerlichkeiten nicht aufhalten. Sie ist eine Frau der Wissenschaft. Mit Hilfe des kürzlich verstorbenen Boxchampions Ruby, der schon mit seinen lebendigen Tätowierungen und seiner Kleidung (Zylinderhut, Stiefel, lange Unterhosen) eine Erscheinung ist, macht sie sich auf, den Fall zu lösen.

In Rückblenden erfahren wir die Geschichte dieser besonderen, starken, Frau, die durch eine harte Schule gegangen ist. Als Kind ist sie mit einem Leichenräuber herumgezogen, als 8-jährige an einen Chirurgen verkauft worden, der ihr viel beigebracht hat. Es ist auch ein Portrait der viktorianischen Zeit, in der Aberglaube mit Wissenschaft konkurrierte und Menschen auf der Suche nach Kuriositäten waren, alles erzählt mit einer Portion schwarzen Humors. Wunderbar 

Sigrid Koch



Das Mädchen aus der Severinstraße

Annette Wieners – blanvalet für 20 Euro

Sabine Schubert, Mitarbeiterin des Kölner Jugendamtes und einzige Angehörige von Maria Schubert, ihrer Großmutter, hilft dieser, das großelterliche Haus für einen anstehenden Verkauf vorzubereiten. Dabei findet sie unter einem großen Wohnzimmerteppich alte Geldscheine. Ihre Großmutter reagiert geschockt und völlig anders, als man in einem solchen Fall vielleicht erwarten könnte.

Sabine beginnt Fragen zu stellen, der Großmutter... sich selbst...

Warum hat der Großvater vor langer Zeit ein Vermögen versteckt? Hat er bei der Firma Nordmann und Söhne wirklich nur Spielzeugautos hergestellt? Warum kann Maria über all das nicht sprechen? Sabine beginnt sich mit ihrer Familiengeschichte intensiv auseinanderzusetzen.

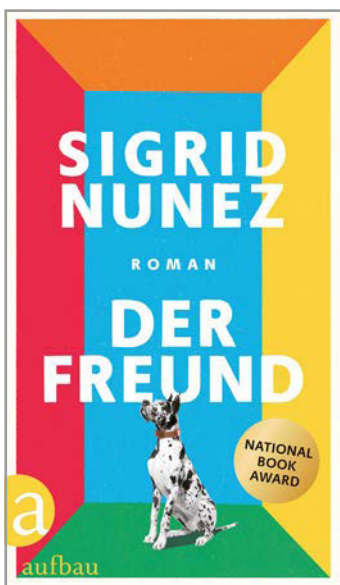
Gleichzeitig tauchen wir ein in das Leben in der Kölner Südstadt 1937. Maria, 17 Jahre alt, möchte Fotomodell werden und bewirbt sich ohne das Wissen Ihres Vaters bei einem Fotoatelier in Düsseldorf. Sie ist zu

naiv um zu bemerken, wofür ein Model gesucht wird. Sie soll das Gesicht der Nazi-propaganda werden.

Doch der Vater, ein angesehener Kölner Kaufmann, versucht sie vor dem Schlimmsten zu bewahren. Sie Situation wird immer gefährlicher, der Vater ist in Dinge verwickelt, von denen Maria nichts weiß... Sehr intensiv erlebt man mit Maria die sich zuspitzende Gewalt, gipfelnd in der Reichsprogromnacht und anschließend im beginnenden zweiten Weltkrieg. Eine bewegende Lebensgeschichte einer jungen Frau, die immer wieder versucht sich aufzulehnen, sich aber trotzdem den Umständen geschlagen geben muss.

Trotz der Schwere des Themas ein „Wegschmökerbuch“ Man möchte alles wissen, alles über Sabine und alles über Maria. Annette Wieners schreibt spannend und intensiv, lässt einen als Leser nahe bei den beiden Hauptpersonen sein.

Lesefutter für ein Regenwochenende!  Anja Achilles



Sigrid Nunez
Der Freund
Aufbau Verlag

20 €

Rein aus der Ich-Perspektive erzählt eine Frau, wie sie die Zeit nach dem Tod ihres langjährigen besten Freundes erlebt, der selbstbestimmt und ohne jegliche Vorwarnung aus dem Leben geschieden ist.

Beide stammen aus der New Yorker Literaturszene, sind sowohl Autoren als auch Dozenten. So ist es nicht verwunderlich, dass Literatur – gedruckte und NICHT gedruckte – im Leben der Erzählerin einen hohen Stellenwert einnimmt. Kaum eine Situation ohne literarische Fußnote, hier und da ein böser Seitenhieb auf das Verlagswesen.

Es ist ein kluges Buch, das sich in kein Genre drängen lässt, es ist ein Buch über Trauer, über Liebe, über New York, über Literatur und darüber hinaus eine Ode an die Freundschaft jedweder Art.

 Anja Achilles

Das Team stellt sich vor:



Foto: fotoagentur-nuhrmoers

Mein Name ist Anja Achilles, und am 01.08.2018 ging mein Kindheitstraum in Erfüllung: ich durfte anfangen, in einer Buchhandlung zu arbeiten – in der Barbara Buchhandlung.

Was davor passiert ist? Fest entschlossen, mir diesen Traum zu erfüllen, hatte ich einen Kurs für Quereinsteiger beim Börsenverein des deutschen Buchhandels absolviert und danach das ein oder andere Praktikum gemacht – auch in der Barbara Buchhandlung.

Dass ich der Buchlust mit allem, was dazu gehört, verfallen bin, brauche ich wahrscheinlich nicht zu erwähnen, sonst würde man sich wohl nicht zu so einem Schritt entschließen. Als Frau Ol-

zog mir dann diese Stelle anbot, konnte ich mein Glück kaum fassen, und so ist es bis heute. Ich liebe, was ich hier tun darf. Mit unseren tollen Kunden die Leidenschaft für Bücher zu teilen ist einfach schön!

Ich lebe mit Mann, Katz und Hund in Rheinberg. Unsere Tochter ist zum Studium nach Münster gezogen. Meine zweite große Liebe ist Zeeland, wo ich so viel freie Zeit wie irgendwie möglich verbringe, denn dort lässt es sich - neben segeln oder einfach am Meer sitzen - ganz besonders gut lesen.

Sie treffen mich fast ausschließlich nachmittags in der Barbara Buchhandlung, wo ich Ihnen sehr gerne helfe, das passende Buch für Sie zu finden.

Freischwimmen

Adam Baron

Verlag Carl Hanser GmbH & Co. für 15 Euro

Cymbelin Iglu ist ein eigentlich ganz normaler Junge, der bei seiner Mutter wohnt. Bis auf zwei Unterschiede, er kennt seinen richtigen Vater nicht, und er kann nicht schwimmen. Seine Mutter hat es ihm nie beigebracht. Da er letzteres jedoch vor seinen Mitschülern und Lehrern verschweigt, kommt es beim Schwimmunterricht fast zu einer Katastrophe.

Dieser Vorfall löst bei seiner Mutter einen Nervenzusammenbruch aus, und er bekommt das Gefühl,

dass es einen wichtigeren Grund gibt, warum sie nie mit ihm zum Schwimmen gegangen ist. Aber keiner aus seiner Familie will ihm etwas dazu sagen, da alle glauben, er sei zu jung für die Wahrheit.

Adam Baron schreibt in seinem Buch mit Spaß und Leichtigkeit über ein schwieriges Thema, wodurch es überraschend geeignet für alle Altersklassen ist, primär natürlich für Kinder



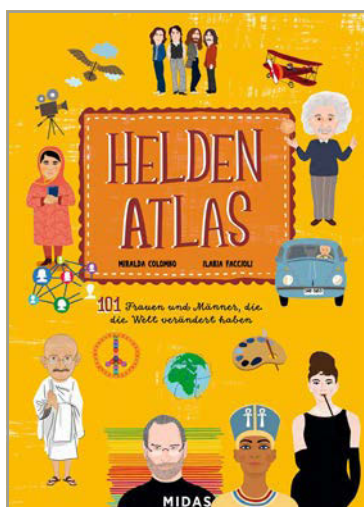
Marcel Kott



Heldenatlas

Miralda Colombo

Midas Collection für 25 Euro



In diesem Buch werden 101 außergewöhnliche Frauen und Männer vorgestellt, die mit ihren Ideen, ihrem Mut, ihrem Können und ihrer Kreativität nachhaltige Spuren in der Welt hinterlassen haben.

Die Persönlichkeiten werden in sechs verschiedenen Kategorien vorgestellt: Künstler, Erfinder, Schriftsteller, Wissenschaftler, Abenteurer und Visionäre.

Leicht verständliche Texte und tolle Illustrationen machen dieses Buch zu einem besonderen Leseerlebnis. Lesespaß für Klein und Groß!

Anika Weitz

Sie sind auf der Suche nach einem passenden Jugendbuch und wissen nicht genau, was gerade gerne von den Jugendlichen gelesen wird?

Dann fragen Sie uns gerne, wir beraten Sie in allen Bereichen. Eine erste Orientierung gibt Ihnen ansonsten unsere „Bestseller“-Liste, die wir jetzt ganz neu bei den Jugendbüchern eingeführt haben.

Das Haus der Frauen

Laetitia Colombani

Fischer Verlag. für 20 Euro

Paris heute: Solène ist eine sehr erfolgreiche Anwältin, doch ein Schicksalsschlag wirft sie von einem Tag auf den anderen komplett aus der Bahn. Durch eine gemeinnützige Tätigkeit im „Palais de la femme“ und dem damit verbundenen Engagement für Frauen in prekären Lebenssituationen findet sie nach und nach wieder zu sich selbst.

Paris 1925: Blanche Peyron ist Heilsarmistin mit Leib und Seele. Ihr größter Wunsch ist es, in Paris eine Wohnstätte für obdachlose Frauen zu schaffen. Dieses Ziel verfolgt sie mit großer Leidenschaft und schier unerschöpflicher Willenskraft.

„Das Haus der Frauen“ ist ein gut

erzählter Roman, fesselnd von der ersten bis zur letzten Seite. Sehr geschickt sind die Schicksale zweier ganz unterschiedlicher Frauen aus zwei Jahrhunderten miteinander verknüpft. Insbesondere die Geschichte der Blanche Peyron ist absolut beeindruckend und faszinierend, vor allem, da dies keine erfundene Geschichte ist!

Wenn man diesen Roman gelesen hat, möchte man am liebsten sofort nach Paris reisen und diesen „Palast der Frauen“ mit eigenen Augen sehen: er befindet sich in der Rue de Charonne Nr. 94, im elften Arrondissement...



Uta Heitkamp



Kennen Sie eigentlich schon ...?


Ein wunderbares Buch rund um die englische Gartenkultur und rund um den Obergärtner Mr. Herbert Pinnegar, genannt „Old Herbacous“.

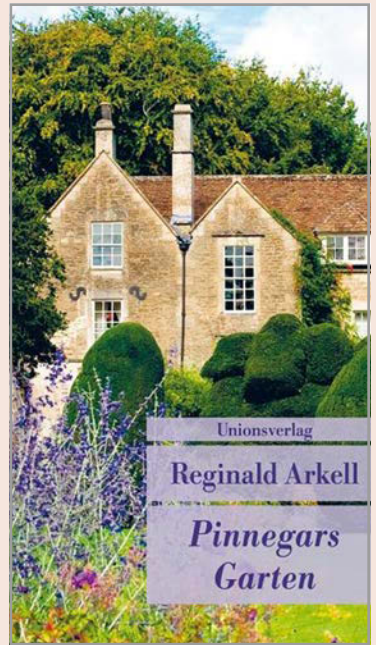
Alles beginnt im Jahr 1872, Pinnegar wird geboren und kurz nach der Geburt ausgesetzt. Er wächst in einer Pflegefamilie auf und naturgemäß ist sein Platz in der Hierarchie ganz unten. Schon sehr früh entdeckt Pinnegar seine Leidenschaft für Pflanzen und Blumen und er bekommt die Chance, als junger Gärtner bei Lady Charteris den Garten zu pflegen. Er hat sehr großes Fachwissen, aber aufgrund der

falschen Herkunft macht er keine Karriere. Er überlebt beide Weltkriege, und durch seine Ruhe und Weitsicht kommt er langsam und geduldig doch ans Ziel.

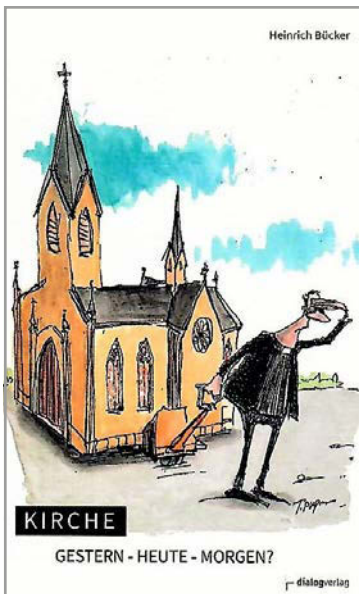
Dieses Buch zeigt uns, wie wichtig Würde, Freundlichkeit und Bindungen sind. Der Garten der Lady Charteris lehrt Pinnegar geduldig zu sein und sich nicht von jedem Missgeschick entmutigen zu lassen.

Ein Buch, das beim Lesen für Entschleunigung sorgt und Lust auf die Natur und den Garten macht! Auch sehr gut als Geschenk geeignet!

 Kathrin Olzog



Reginald Arkell
Pinnegars Garten
Unionsverlag
9,95 € (TB) / 14,95 € (geb.)




Gestern - heute - morgen?

Heinrich Bücker
Dialogverlag für 9,80 Euro

Heinrich Bücker ist regelmäßig und gern gesehen Gast in Moers. Am 21. April wird er in der Kirche St. Josef sein aktuelles Buch vorstellen, das sich mit den Wandel der katholischen Kirche auseinandersetzt. Heinrich Bücker versteht diesen bereits lange andauernden Prozess als Entwicklung einer Volkskirche zu einer Freiwilligkeitskirche und wagt einen Blick in die Zukunft.

Begleitet wird er wie gewohnt von der sakro-pop-Gruppe "Soma" aus

Marl, bestehend aus Sylvia Gräber, Kai Hegner und Jörg Schneider. „Es gibt eine Seelenverwandtschaft, seine lyrischen Texte und seine tiefgehenden Erzählungen finden sich in unserer Musik wieder“, sagt Jörg Schneider über die gemeinsamen Aktivitäten. 

Lesung am
Dienstag, 21. April 2020,
18 Uhr
Kirche St. Josef, Moers
Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten




Regina Nössler
Die Putzhilfe
Konkursbuch Verlag
Taschenbuch 12,90 €

Franziska, frischgebackene Doktorin der Soziologie, verlässt das beschauliche Münsterland, ihr Leben, ihre geliebte Uni, ihren Lebensgefährten. Warum? Der Leser weiß nur von einer Hüftprellung und blauen Flecken.

Durch Zufall verschlägt es sie nach Berlin - das sie hasst. Sie nennt sich nun Marie Weber, kann ein heruntergekommenes 1-Zimmer-Appartement mieten, zieht sich völlig zurück. Ihre einzige Freude sind Museumsbesuche; dort fühlt sie sich sicher, weil sie das früher nie getan hat. Dort trifft sie auf die gut situierte Henny Mangold. Diese lädt Marie zum Kaffee ein, nachdem diese ihr nach einem Sturz eher widerwillig aufgeholfen hat... und

bietet ihr später einen Job als Putzhilfe an. Auch das hasst Marie, aber ihre Geldreserven schrumpfen, also nimmt sie an.

Und dann gibt es noch die fast-16-jährig Sina, eine Berliner Göre, die Marie durch Zufall mehrfach auf der Straße sieht und diese auffällig findet. Aus Langeweile verfolgt sie Marie und...

Alle drei, die uns zwischendurch an ihren Gedanken teilhaben lassen, haben Geheimnisse. Nichts ist, wie es anfangs scheint. Die Geschichte wird unaufgeregt erzählt, mit anhaltender Spannung... und wo ist eigentlich die Krimihandlung? 

Sigrid Koch

Kreuzworträtsel

Unter allen Teilnehmern mit dem richtigen Lösungswort verlosen wir einen Gutschein in Höhe von 50,- € und zwei Gutscheine in Höhe von 25,- €. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel haben Sie folgende Möglichkeiten:

Sie geben Ihr ausgeschnittenes Lösungswort mit Name und Anschrift versehen in einem verschlossenen Umschlag in der Buchhandlung ab.

Sie senden eine E-Mail mit dem Stichwort „Gewinnspiel BaBo5“ an: info@barbara-buch.de

Sie schicken ein Foto von Ihrem Lösungswort per WhatsApp an: 0176 / 23 25 45 83

Sie schicken Ihr ausgeschnittenes Lösungswort mit Name und Anschrift versehen per Post an: BARBARA BUCHHANDLUNG Burgstraße 3 in 47441 Moers (Bitte ausreichend frankieren.)

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Bücher
schenken
macht
glücklich.

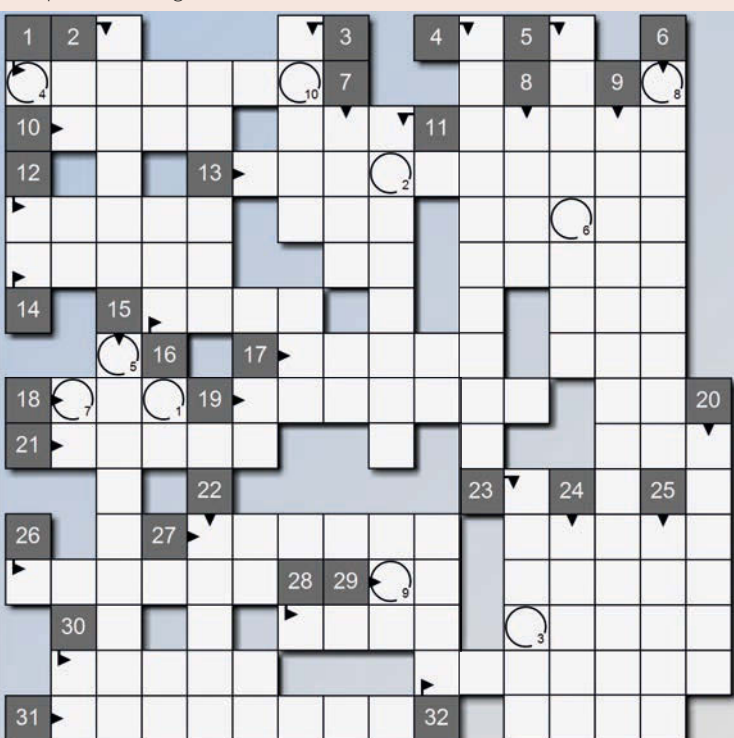


BARBARA
BUCHHANDLUNG

Lösungswort

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

- | | |
|--|---|
| 1 Gemüse, Knolle versch. Frühlingsblumen | 17 Eierlege von Amphibien |
| 2 Gegner, Mitbewerber | 18 Haushaltsgerät zum Wischen |
| 3 Pflanzenteil | 19 Frühlingsstrauch od. -baum mit oft stark duftenden, weiß- oder lilafarbenen Blüten |
| 4 ausgelaufene Flüssigkeit aufnehmen | 20 Arbeitsvorgang zur Reinigung von Bodenbelägen (z.B. Teppiche) |
| 5 anderes Wort für Vorhang, Mz. | 21 spezielles Blattwerk von Heilpflanzen (Kzw.) |
| 6 Hormon, das den Tag-Nacht-Rhythmus steuert | 22 Werkzeug zum Fegen |
| 7 Werbeverhalten im Tierreich | 23 Hochzeitsgewächs |
| 8 Versuchung | 24 Stimmung, Gemütszustand |
| 9 Werkzeug zur kraftvollen Reinigung von Auslegeware | 25 Frühlingsgöttin |
| 10 röm. Dichter | 26 Kurzwort f. Reinigen |
| 11 Spross, Keim | 27 Teil eines Werkzeugs für hartnäckigen Schmutz |
| 12 Frühlingsblume, wächst aus Zwiebeln, Ursprungsland Türkei | 28 Schilfrohr, Stengel |
| 13 Haushaltsgerät zum Staubwischen (z.B. an der Zimmerdecke) | 29 Geschlechtszelle |
| 14 kl. Teil eines Baums, Autor | 30 Behälter für Flüssigkeit (z. B. Wasser) |
| 15 im Frühling gelbblühender Strauch | 31 Putz-, Säuberungsmittel |
| 16 poet. Frühling | 32 Arbeitsvorgang zur Pflege von besonderen Fußböden |



Auflösung vom Rätsel: DIE TEXTAUFGABE

Dass unser Auslieferfahrer Helmut während seiner Dienstzeit keine Privatkäufe erledigt, sondern die Briefmarke für die Buchhandlung gekauft hat, darf als selbstverständlich vorausgesetzt werden.

Daraus ist auch zu schließen, dass Helmut die Briefmarke mit dem Geld der Buchhandlung bezahlt hat. Die Quittung hat er natürlich für unsere Unterlagen mitgebracht.

Da Helmut 33,01 € Wechselgeld vorher aus unserer Kasse bekommen hat und für die ausgelieferte Ware 66,99 € kassiert hat, aber insgesamt 101,66 € und die Briefmarke mitbringt, befinden sich also Scheine, Münzen und eine Briefmarke inkl. Quittung im **Gesamtwert von 103,11 €** in seiner Tasche. Also gibt er der Buchhandlung 100,- €, nämlich eine Briefmarke über 1,45 € und Geldscheine und Münzen im Wert von 98,55 € und behält sein Trinkgeld in Höhe von **3,11 €**.

„Wer schmeißt denn da mit Lehm?“

Ein Vortrag von Krista Horbrügger mit Bildern und Tondokumenten über die Chansonsängerin und Kabarettistin Claire Waldoff (1884 - 1957) In Zusammenarbeit mit der VHS Moers - Kamp-Lintfort

Claire Waldoff, Tochter eines Bergarbeiters aus Gelsenkirchen, wurde zur Urberliner Volkssängerin und Kabarettistin. Ihr Aufstieg fiel in die Kaiserzeit, den Höhepunkt ihrer Karriere erlebte sie in der Zeit der Weimarer Republik. Die kleine burschikose Rothaarige mit dem rauen Timbre wurde von bedeutenden Männern ihrer Zeit, z.B. Kurt Tucholski, Oskar Kokoschka und Heinrich Zille, hoch geschätzt. Sie verkörperte den neuen Frauentyp und prägte mit ihren kesseln Liedern die aufregenden Zwanziger Jahre entscheidend mit.

Dienstag, 28. April 2020, 19.30 bis 21.00 Uhr
Barbara Buchhandlung



Anne Griffin
Ein Leben und eine Nacht
 Kindler Verlag **20 €**

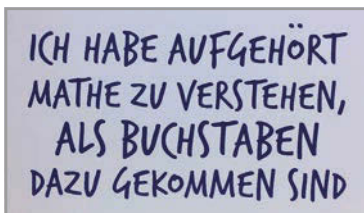
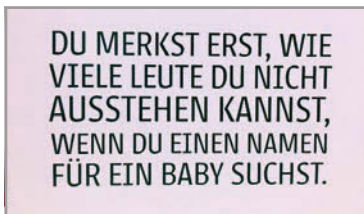


Maurice Hannigan, 84 Jahre alt, sitzt in einer irischen Kleinstadt an einer Hotelbar und blickt auf sein Leben zurück.

In dieser Nacht erzählt er über sein Leben. Über Momente der Freude, über Tragödien und über Menschen, die ihm am meisten bedeutet haben. Fünf Mal erhebt er sein Glas, um auf diese Menschen anzustoßen.

Ein wunderbarer berührender Roman über Liebe und Verlust. Leise und doch außergewöhnlich.

Anika Weitz



17:30 Karten made in Hamburg

Aus Hamburg kommen witzige Sprüche, die "IN" sind und den Nerv der Zeit treffen. Manche davon geistern schon recht lange durch unser Unterbewusstsein – was wir mit einem leisen Schmunzeln oder einem belustigten Auflachen zur Kenntnis nehmen.

Diese drei Postkarten haben Sie vielleicht schon auf Facebook gesehen – wir haben noch viel mehr. Kommen Sie, lächeln Sie – eine Ablenkung im Alltag!

Silvan Olzog

Preis pro Motiv: 1,20 €

TERMINE

MÄRZ

19. Donnerstag, 19.30 Uhr 10 €
 Lesung mit Titus Müller
 „Die goldenen Jahre des Franz Tausend“ siehe Seite 3
 Ort: Bibliothek Moers

APRIL

21. Dienstag, 18 Uhr Eintritt frei
 Lesung mit Pastor Heinrich Bücken und der Gruppe Soma
 „Gestern – heute – morgen?“
 Ort: Kirche St. Josef, Moers

23. Donnerstag, 19 Uhr Eintritt frei
 Das Team der Barbara Buchhandlung stellt vor:
 „Neue Bücher 2020“
 Ort: Ev. Kirchengemeinde Baerl
 In Zusammenarbeit mit „MITeinander – FÜReinander“

24. Freitag, 19.30 Uhr 8 €
 Lesung mit Katharina Plehn-Martins „Sehnsucht himmelwärts“
 Ort: sci, Hanns-Albeck-Platz
 In Zusammenarbeit mit dem neuen evangelischen Forum

28. Dienstag, 19.30 Uhr 10 €
 Vortrag von Krista Horbrügger
 Claire Waldoff „Wer schmeißt denn da mit Lehm?“
 Ort: Barbara Buchhandlung
 In Zusammenarbeit mit VHS Moers - Kamp-Lintfort

MAI

6. Mittwoch, 19.30 Uhr 8 €
 Vortrag mit Dr. Dieter Funke
 „Den Himmel überlassen wir den Engeln und den Spatzen“
 Ort: Barbara Buchhandlung
 In Zusammenarbeit mit dem neuen evangelischen Forum

8. Freitag, 19.30 Uhr 10 €
 Uwe & Christine Brosch
 „Freude ist wie Frühling in der Seele“
 Eine Lesung mit Musik
 Ort: Barbara Buchhandlung

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungshinweise auf Facebook und unserer Homepage sowie die aktuellen Hinweise in der Buchhandlung.

IMPRESSUM

Herausgeber: BARBARA BUCHHANDLUNG
 Burgstraße 3, 47441 Moers
 Telefon: (0 28 41) 9 99 27 99
 WhatsApp: 0176 23 25 45 83
 info@barbara-buch.de
 barbara-buch.de

V.i.S.d.P.: Silvan Olzog
Redaktion: Silvan Olzog, Kathrin Olzog
Gestaltung: KLXM Crossmedia GmbH
 www.klxm.de
Produktion: Print Point GmbH & Co. KG

Klimaneutral auf dem Recyclingpapier gedruckt.